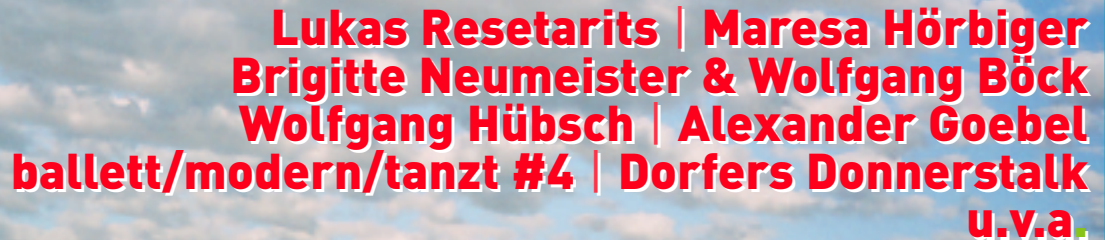




akzent
theater
1040 theresianumgasse 18



**Lukas Resetarits | Maresa Hörbiger
Brigitte Neumeister & Wolfgang Böck
Wolfgang Hübsch | Alexander Goebel
ballett/modern/tanz #4 | Dorfers Donnerstak
u.v.a.**



04 | 05 | 2009



Sehr geehrte Damen und Herren,

der Frühling ist in Sichtweite und mit den Monaten April, Mai und Juni wird die Aufregung in Schulen und Universitäten größer: Abschlusspräsentationen stehen ins Haus und diese häufig im Theater Akzent, da gerade hier ideale technische und räumliche Gegebenheiten vorliegen, um Veranstaltungen mit teilweise über 100 Kindern und Jugendlichen zu zeigen: Staunen Sie über deren Leistungen und begleiten Sie die Stars von morgen bei Aufführungen der **Ballettklasse der Konservatorium Wien Privatuniversität**, der **Musikschule Liesing**, des **Studio an der Wien**, des **Performing Center Austria** und der **Broadway Connection**.

Die interkulturelle Arbeit des Theater Akzent wird um eine wichtige Kooperation bereichert: erstmals finden zwei Konzerte des Festival **Balkan Fever** hier statt: die Eröffnung mit **Esma Redzepova**, der Königin bzw. Piaf der Gypsies, wie sie genannt wird und als weiteres Highlight der **Bosna Vista Social Club** die vier Größen der bosnischen Sevdalinka-Tradition auf einer Bühne vereint. Und natürlich bieten wir Ihnen auch wieder viele Publikumsliebhaber: **Lukas Resetarits** zeigt sein neues Programm »Osterreich« erstmals im Akzent, auf Grund des großen Erfolges wiederholt **Wolfgang Hübsch** seine Lesung der »Tante Jolesch«, **Maresa Hörbiger** und **Martin Müller-Reisinger** verführen auch im Wonnemonat Mai, **Brigitte Neumeister** und **Wolfgang Böck** begeben sich auf die Spurensuche nach der Burenwurst, **Dorfers Donnerstalk**, mit **Michael Niavarani** als besonderen Gast, kommt zum letzten Mal in diesem Jahr aus dem Akzent, **Alexander Goebel** kommt hingegen zum ersten Mal.

Anregende Abende und gute Unterhaltung wünscht

Ihr Wolfgang Sturm

1. 2.

April



Performing Center Austria

Women of the Year

Abschlussshow der Performing Arts Studios Vienna

Der Abschlussjahrgang der Musicalausbildung PERFORMING ARTS STUDIOS VIENNA präsentiert das Ergebnis seiner dreijährigen Ausbildungszeit. Die 9 Absolventen werden auf ihrem Streifzug durch verschiedenste Musicals vom 2. und 1. Jahrgang unterstützt. Garantiert ist auf alle Fälle eine abwechslungsreiche Show in Tanz, Gesang und Schauspiel.

1. | 2.4.2009 Beginn 19.00 Uhr Euro 27,-/21,-/19,-/16,-/12,-

April

17. 18.

Broadway Connection präsentiert

Rock Camp – Be Different. Be A Star!

Die Broadway Company zeigt das neue Musical „ROCK CAMP – Be Different. Be A Star!“, eine überarbeitete Bühnenversion des aus dem vergangenen Sommer bekannten Disney Musicalfilmhits mit den Jonas Brothers und Demi Lovato.

Die schüchterne Mitchie hat nur einen Wunsch: Sie möchte singen und komponieren und ihren Sommer im legendären Rock Camp verbringen. Dort trifft sie unter anderem auf die zickige Tess, die versucht ihr das Leben schwer zu machen, auf die sympathische Produzentin Caitlyn und den arroganten Mädchenschwarm Shane Gray der sich am Ende doch als nicht so übel entpuppt. Es wird ein Sommer den sie nie mehr wieder vergessen wird ...

Wie die Charaktere im Stück, haben auch die jungen DarstellerInnen zwischen 8 und 21 den Traum im Rampenlicht zu stehen, zu singen und zu tanzen. Begleiten Sie die Sänger und TänzerInnen in den Sommer ihres Lebens!

17.4.2009 Beginn 10.00 und 19.30 Uhr

18.4.2009 Beginn 14.30 und 19.30 Uhr Euro 27,-/23,-/19,-/14,-

Premiere!

4.

April

Musicalstars in Concert

»**Strictly Musical**«
mit **Thomas Borchert**

Nach seinem in Windeseile verkauften Weihnachtskonzert kehrt Thomas Borchert bereits im Frühjahr 2009 ins Theater Akzent zurück, wo er seine Fans zur Österreich-Premiere von seinem bereits in Deutschland umjubelten Programm „Strictly Musical!“ einlädt. Der Titel lässt keine Zweifel daran, was an diesem Abend im Mittelpunkt stehen wird.

Ein Abend ohne Kompromisse, ein Abend ganz klipp und klar, ohne wenn und aber, schlicht und ergreifend:
Strictly Musical!

Begleitet von der Pianistin Marina Komissartchik, lädt Bühnenstar Thomas Borchert dabei zu einem spannenden Streifzug durch die vielseitige Welt des Musicals ein. Dabei wird Borchert nicht nur an seine großen Bühnenerfolge aus Shows wie „Dracula“, „Elisabeth“, „Jekyll & Hyde“, „Mozart!“, „Das Phantom der Oper“ und „Tanz der Vampire“ erinnern, sondern auch viele persönliche Favoriten aus hundert Jahre Musical – von „My Fair Lady“ bis „West Side Story“ – im Gepäck haben, die immer wieder den Zeitgeist von einst und auch von heute widerspiegeln.

4.4.2009 Beginn **19.30 Uhr**
Euro **39,-/35,-/31,-/27,-**



»Aus dem Reich der Burenwurst«

... selten so gelacht ...

mit **Brigitte Neumeister**
und **Wolfgang Böck**

Eine kabarettistische, szenische Lesung mit Texten von Hans Weigel, Georg Kreisler, Roda-Roda, Kurt Tucholsky, Norbert Sattler, Peter Altenberg, Ephraim Kishon, u.a. Wolfgang Böck und Brigitte Neumeister als kongeniales Duo, dessen Wortwitz, Gespür



für die Positionierung einer Pointe und Mut, die Dinge beim rechten Namen zu nennen, schlagende Argumente dafür sind, dass man diesen Abend einfach nicht versäumen sollte! Durch die handverlesene und treffsichere Auswahl humoristischer Geschichten und Sketsches der erfolgreichsten Autoren der Vergangenheit und Gegenwart ist für beste Unterhaltung gesorgt.

Ein Abend, an dem sich die Publikumsliebliche „Turecek und Trautmann“ – und in letzter Zeit auch die „Lottosiegerin“ – von ungewohnter Seite präsentieren.

16.4.2009 Beginn **19.30 Uhr**
Euro **30,-/26,-/22,-/18,-**

17.**April
Podium im Akzent****Festival Balkan Fever** Eröffnungskonzert**Esma Redzepova & Band** – Queen Esma is back!

Seit 5 Jahrzehnten ist die „Queen of the Gypsies“ oder „Piaf der Gypsies“, wie sie auch genannt wird, die meist bewunderte Sängerin des Balkanraumes, eine Mutter- und Symbolfigur, in der nicht nur das alte Jugoslawien kraftstrotzend und hoffnungsvoll weiterlebt, sondern die Idee eines friedlichen multikulturellen Nebeneinanders der Kulturen und einer musikalisch-kulturellen Brücke zur Levante und nach Anatolien. Ihre Auftritte haben jedenfalls etwas von einem orientalischen Märchen an sich.

Esma Redzepovas Stimme ist von einer Hingabe, einer Wärme und einem Volumen, die ihresgleichen suchen.

„Eine Intensität, die Vergleiche mit Billie Holiday und Edith Piaf nahe legt.“
taz

„Wir sind ein friedliebendes Volk, wir haben keinen Staat und wir kämpfen nicht darum, ein eigenes Land zu haben. Wir leben in der Welt verstreut. Die Roma sind das einzige Volk, das noch nie einen Krieg gegen ein anderes Volk geführt hat. Wir haben noch nie ein fremdes Land okkupiert, sondern uns immer friedlich darin aufgehalten. Ich finde, dafür hätten wir den Friedensnobelpreis verdient.“ Esma Redzepova

17.4.2009 Beginn **20.00 Uhr** Euro **23,-**



Esma Redzepova Gesang
Zahir Ramadanov Trompete
Simeon Atanasov Akkordeon
Sami Zekiroski Klarinette
Elam Rasidov Percussion
Elvis Huna Keyboard

Bosna Vista Social Club:
Emina Zecaj | Sejo Pitic
Nedžad Salkovic | Zehra Deovic:
The Art of Sevdalinka

Balkan Fever macht das Unmögliche möglich und vereint vier der letzten lebenden Größen der bosnischen Sevdalinka-Tradition zu einem gemeinsamen Konzert in Wien: Ein unschätzbar seltenes Juwel ist die hochbetagte Emina Zecaj aus Sarajevo. Sie widmet sich der ältesten Form dieser Liedkunst, vor deren Modernisierungen seit Mitte des 20. Jahrhunderts, und lässt sich somit auch nur von der Saz begleiten. Der aus Sarajevo stammende Sejo Pitic sieht sich in erster Linie als Musiker, dann erst als Sänger und Interpret. Seine Sevdah-Interpretation repräsentiert schön den Stil der Nachkriegszeit (1945–1992) in der Region Sarajevo.



links: Nedžad Salkovic
Zehra Deovic | Sejo Pitic
oben: Emina Zecaj

Bosna Vista Social Club
Emina Zecaj Gesang
Mehmed Gribajcevic Saz
Zehra Deovic Gesang
Sejo Pitic Gesang, Gitarre
Nedžad Salkovic Gesang
Amir Softic Akkordeon,
Arrangements
Dragan Divjak Keyboard
Mirsad Skokic E-Gitarre
Mirsad Meskovic E-Bass

Mai
Podium im Akzent

6.

Selten verlieh man das Prädikat „Diva“ gerechtfertigter als Zehra Deovic aus Foča. Ihre fantastische Stimme und ihre aparte Erscheinung machten sie unsterblich und trugen ihr sogar Vergleiche mit Maria Callas ein. Zehra Deovic hat auch mit fast 70 Jahren nichts von ihrer Strahlkraft und nuancenreichen, empathischen Liedinterpretation eingebüßt.

Nicht nur in seiner Heimat Tuzla, sondern im gesamten damaligen Jugoslawien war Nedžad Salkovic einer der bedeutendsten Interpreten der Sevdah-Musik – und ist es auch heute noch. Seine Interpretationen sind lebendige Erzählungen, der Zuhörer bekommt das Gefühl, in einem Theaterstück zu sitzen.

6.5.2009 Beginn 20.00 Uhr Euro 20,-

April 2009

1. 2.

19:00 Uhr € 27,-/21,-/19,-/16,-/12,-

Performing Center Austria: **»Women of the Year«**
Abschlussshow der Performing Arts Studios Vienna

3.

19:30 Uhr € 10,-

»Re« (Der Weg) von Sedat Baris

Premiere 4.

19:30 Uhr € 39,-/35,-/31,-/27,-

Musicalstars in Concert

»Strictly Musical« mit **Thomas Borchert**

16.

19:30 Uhr € 30,-/26,-/22,-/18,-

»Aus dem Reich der Burenwurst«

... selten so gelacht ...

mit **Brigitte Neumeister** und **Wolfgang Böck**

17. 18.

17.4. 10:00 und 19:30 Uhr

18.4. 14:30 und 19:30 Uhr € 27,-/23,-/19,-/14,-

Broadway Connection präsentiert:

»Rock Camp – Be Different. Be a Star!«

17.

Podium im Akzent 20:00 Uhr € 23,-

Festival Balkan Fever | Eröffnungskonzert:

Esma Redzepova & Band

23. 24.

Studio im Akzent 20:00 Uhr € 17,- fpw

»Geliebte alte Tante Jolesch« mit **Wolfgang Hübsch**

Premiere 25. 27. 28.

19:30 Uhr € 25,-/21,-/17,-/12,-

ballett/modern/tanz #4

Konservatorium Wien Privatuniversität

30.

20:00 Uhr Generalprobe | **21:50 Uhr** Live Sendung

Vorverkauf: € 12,-* (Studenten € 7,-*)

Abendkassa: € 15,-* (Studenten € 9,-*) fpw

Alfred Dorfer: »Dorfers Donnerstak«

Mai 2009

2. 3.

18:00 Uhr Karten Tel: 01/967 44 58

Studio an der Wien: **»Once upon a Dream«**

5. 6.

Podium im Akzent 20:00 Uhr

5.5. 20:00 Uhr Geschlossene Veranstaltung

6.5. 20:00 Uhr € 20,-

Festival Balkan Fever: **Emina Zecaj | Sejo Pitic**

Nedžad Salkovic | Zehra Deovic: The Art of Sevdalinka

6. 7. 8.

19:30 Uhr € 18,50/16,-/10,50/7,-

»Here we are! The Andrews Sisters«

von Andy Hallwaxx

VT-Abo I-III*

9. 11.

18:30 Uhr Vorverkauf ab 16.3.09

€ 17,-/15,-/13,-/11,-* | Musikschule Liesing:

»Tanzshow 09« und **»Die Theaterfledermäuse«**

Tanzshow und Musical

11. 12. 13.

09:00 und **10:45 Uhr** Schulvorstellung

»Die Theaterfledermäuse« Karten Tel: 01/402 36 57

12. 13. 14.

19:30 Uhr € 28,-/24,-/20,-/16,-

»Osterreich – ein Warietee« mit **Lukas Resetarits**

15.

19:30 Uhr € 35,-/30,-/25,-/20,-

»Ausgesprochen Goebel« mit **Alexander Goebel**

16.

Studio im Akzent 20:00 Uhr € 19,- fpw

»Verführen und verführt werden«

mit **Maresa Hörbiger** und **Martin Müller-Reisinger**

Unsere Tageskassa ist von 10. bis 13. April 2009 geschlossen!

fpw = freie Platzwahl

Spielplan auch auf **www.akzent.at**



Premiere!

25. 27. 28.

April



Konservatorium Wien Privatuniversität

ballett/modern/tanz #4

Im Rahmen von „ballett/modern/tanz #4“ präsentieren sich die Studierenden der Abteilung Ballett in einem vielfältigen und abwechslungsreichen Programm. Das Publikum hat die Gelegenheit, die TänzerInnen von morgen – Studierende der beiden Studierrichtungen Ballett und Moderner Tanz sowie SchülerInnen der Vorbereitungsklassen in unterschiedlichen Choreografien zu sehen.

Neben Choreografien, die die Vielfalt des Ausbildungsangebotes widerspiegeln, steht der Abend auch heuer wieder im Zeichen von Uraufführungen. Als Gäste der Abteilung erarbeiten Nicole Caccivio, Virginie Roy-Nigl und Manfred Aichinger neue Stücke mit den Studierenden. Weitere Uraufführungen werden vom Lehrendenteam der Abteilung Ballett kreiert.

25. | 27. | 28.4.2009 Beginn **19.30 Uhr** Euro **25,-/21,-/17,-/12,-**

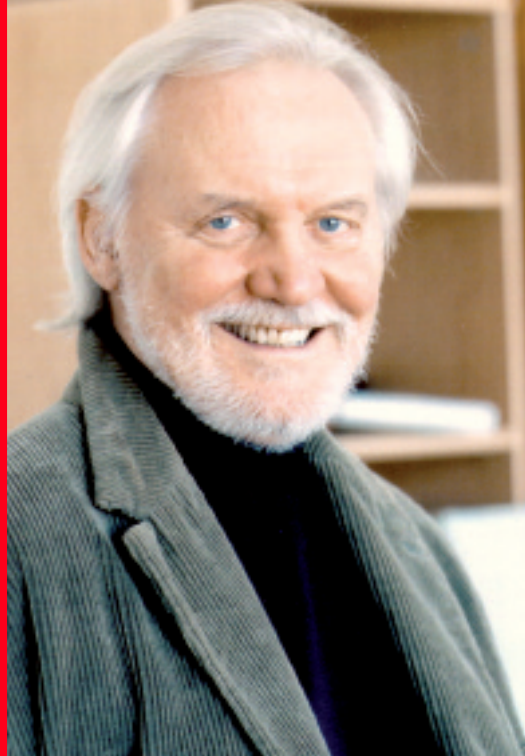


April
Studio im Akzent **23. 24.**

»Geliebte alte Tante Jolesch«

mit **Wolfgang Hübsch**

Wer kennt sie nicht, die Tante Jolesch?
Diese witzige, sehr gescheite ältliche
jüdische Frau, die einen mit weisen
Ratschlägen überhäuft. Sie ist ein
bisschen schrullig, unendlich liebenswert,
der Mittelpunkt jeder Gesellschaft und der
berühmte Ausspruch „was ein Mann
schöner ist als ein Aff, is a Luxus“
ist allein ihr zuzutrauen. Dieses „herrliche
Weib“ präsentiert **Wolfgang Hübsch** in
seinem neuen Programm und bereitet den
Zuschauern damit einen genussvollen
Abend. Hübsch spielt die „Tante Jolesch“
mit einer derart verschwenderischen
Fülle von Komödiantik, dass es eine
wahre Freude ist.



Texte von **Friedrich Torberg**

Er schlüpft mit Leichtfertigkeit in jede
Figur, die er „auftreten“ lässt und mischt
zum großen Spaß auch die Wehmut, lässt
das Lachen unter Schmerzen, Leid und
Tränen ahnen.

Und er tut es mit einem gütigen,
wissenden Schimmer im Blick und im
Tonfall, so wie eben nur ein ganz großer
Schauspieler dem Publikum etwas
nahezubringen versteht.

Eine Welt voll Witz, Ironie und Poesie –
die „Tante Jolesch“ eben!

23. | 24.4.2009 Beginn **20.00 Uhr**
Euro **17,-** freie Platzwahl

30.

April



Alfred Dorfer: »Dorfers Donnerstalk«

Einmal mehr wird Alfred Dorfer unter Beweis stellen, dass er nicht umsonst zur Elite der großen Künstler auf den Kleinkunsth Bühnen zählt.

„... Alfred Dorfer ist ein Mann des subtilen doppelten Bodens; scheinbar arglose Sätze sind subversive Attacken auf jene selbstgefällige Mächtigen, die für seine eleganten Degenstiche längst fällig sind.“ (Reinhard Tramontana)

Subversiv und elegant wird bei Donnerstalk kein gutes Haar an der politischen Landschaft, Promis oder auch an der Gesellschaft selbst gelassen.

Wieder mit dabei: der notorische Alleswisser **Dr. Paal** „Experte für eh alles“, die Mediensatiriker **maschek**, die mit ihren treffsicheren Neusynchronisationen perfekt den Spagat zwischen Wuchtel und Niveau schaffen, das schräge Kabarettduo **Grissemann & Stermann** und die Arbeitslosen Akademiker (die Musiker **Peter Herrmann, Lothar Scherpe, Günther Paal**) die wie immer für die musikalische Untermalung sorgen – sowie illustre Gäste – im April **Michael Niavarani**.

30.4.2009

Beginn **20.00 Uhr** (Generalprobe)

21.50 Uhr (Live Sendung)

Vorverkauf: Euro **12,-*** (Studenten Euro **7,-***)

Abendkasse: Euro **15,-*** (Studenten Euro **9,-***) freie Platzwahl





Mai

12. 13. 14.

Osterreich – ein Warietee

mit **Lukas Resetarits**

Österreich gibt es in der Trafik und am Sonntag kann man es aus dem Stand mitgehen lassen, um immer mit Niveaulosigkeit versorgt zu sein.

OSTERREICH hingegen ist ein Programm!

Das neue Programm von Lukas Resetarits. Nummer 23 in 31 Jahren. Angeregt von FPO und BZO versucht er die Umlautstriche (die zu sehr an türkische und magyrische Zeichensätze erinnern) aus der deutschen Sprache zu tilgen. Österreich ist auch das Land der Luge und der Verdrängung und somit gerüstet in der internationalen Liga der Weltmächte mitzuspielen. Eine Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft eines europäischen Kernlandes. Von der Mißgeburt zum Weltärbä! Heimät der größtän Söhnä! Von Hojac zu Wästänthälär!

Übär Patriöten und Landäsvärrätär!

Sajn bästäs Prögrämm? Hähä- defätistischer Dräck! Nächt hängähän!! Pfüi!

Ödilö Glöbötschnig, Härbärt Öttö Sträche-Päpähäcker
(Läsärbriefschrajber)

12. | 13. | 14.5.2009 Beginn **19.30 Uhr** Euro **28,-/24,-/20,-/16,-**

15.

Mai

»Ausgesprochen Goebel« mit **Alexander Goebel**

Er spielt seit vielen Jahren mit seiner fantastischen Band und sie spielen für ihr Publikum: Musik aus vier Jahrzehnten, Goebel-Hits voll Leidenschaft und großem Können. COMEDY & CONCERT heißt sein Format – und im neuen Programm heizt der stimm- und wortgewaltige Vollblutmensch unseren Lachmuskeln wieder mit Stand Up Comedy ein, beeindruckt durch schauspielerisches Talent und überrascht mit blitzschnellen Improvisationen.

„Ausgesprochen Goebel“ heißt im O-Ton: „Wir müssen die Dinge aussprechen, es muss ausgesprochen werden, was ausgesprochen gehört, denn es ist ausgesprochen wichtig, dass ...“. Die Themen kreisen ums Scheitern, die Angst vor dem Alter, um Krieg, Knast, Kastration. Er bedauert den Verlust der Ethik. Er plädiert im Namen der Kinder für Optionen zwischen Gott oder Geld, und vieles mehr. Er verbeugt sich vor Udo Jürgens mit seiner Version von „Siebzehn Jahr, blondes Haar“ und hat neue deutsche Texte zu „That’s Life“ – im Original von Frank Sinatra – und „She“ – von Charles Aznavour – geschrieben. Natürlich bringt er auch seine Hits „Sisyphus“ und „Der nackte Wahnsinn“! Top Entertainment der unerwarteten Art – Goebel liebt das Arbeiten aus dem Bauch und sein Bauch hat ihn noch nie getäuscht. Und wenn Ihr Bauch jetzt COMEDY & CONCERT sagt, dann greifen Sie zum Telefon und bestellen Sie für sich und Ihre Liebsten einen Abend wirklich guter Unterhaltung mit **AUSGESPROCHEN GOEBEL**.

15.5.2009 Beginn 19.30 Uhr Euro 35,-/30,-/25,-/20,-



»Verführen und verführt werden «

Mai
Studio im Akzent **16.**

Eine literarisch-kabarettistisch-musikalische Collage
zur komischsten Sache der Welt

mit **Maresa Hörbiger** und **Martin Müller-Reisinger**

Kämpferisch muss man sich heute der Liebe nähern, denn es sind kalte Zeiten angebrochen: Gefühlsäußerungen werden verkitscht, verniedlicht, versachlicht und sind höchstens geltungs- oder mitleidsbedürftig. Aber es lauert noch der Funke Hoffnung auf die vollkommene Liebe in unseren Herzen. Vom Suchen, Finden, Festhalten und auch vom Verlieren dieser Liebe handelt die aufmüpfig-schwärmerische Folge von Texten, Gedichten und Liedern. Dandyhaft, mondän, leidenschaftlich, trotzig, himmelhoch jauchzend und zu Tode betrübt, unheimlich weiblich und männlich und unkompliziert zugleich, spielen, erinnern, erzählen und singen **Maresa Hörbiger** und **Martin Müller-Reisinger** mit Vehemenz und kritischem Verstand, abtauchend bis auf den Grund leidenschaftlicher Emotionen, ohne in ihnen zu versinken. Subtile Betrachtungen über die Liebe. Satiren, Gemeinheiten, Boshaftigkeiten und viel Zärtlichkeit.
... lassen Sie sich verführen!

am Klavier: **Bela Koreny**
Regie: **Philip Jenkins**

16.5.2009 Beginn **20.00 Uhr** Euro **19,-** freie Platzwahl



TICKETS 01/50165/3306 **FAX** 01/50165/3399

www.akzent.at

TAGESKASSE 1040 Wien, Argentinierstraße 37, von Mo bis Fr 13.00–18.00 | Sa 14.00–18.00 Uhr

Kartenvorverkauf In der Regel für die nächsten zwei Monate. Telefonisch reservierte Karten müssen **spätestens acht Tage** vor der Vorstellung abgeholt werden, außer sie werden mit Fax, E-Mail oder Kreditkarte bestätigt, die wir auch an der Tageskasse akzeptieren (außer bei Ermäßigungen!). Auf Wunsch schicken wir die Karten gegen einen Spesensersatz von € 4,- pro Bestellung per Post zu. Karten auch bei: ÖGB-Kartenstelle (Laurenzerberg 2), Filialen der Bank Austria, Österreich Ticket, ticket-online.at und Wien-Ticket. **Ermäßigungen** gibt es mit der AK-AktivCard und der Ö1-Card (für nicht mit * bezeichnete Vorstellungen). **Abendkasse** DW 33 34, ab eine Stunde vor Beginn, **keine Kreditkarten**, dafür auch Vorverkaufskarten. **Öffentliche Verkehrsmittel** U1 (Taubstummengasse), D (Belvedere oder Plösslgasse), 13A. **Tiefgarage** steht ab einer Stunde vor bis eine halbe Stunde nach jeder Veranstaltung nach Maßgabe der freien Plätze kostenlos zur Verfügung. (Einfahrt Argentinierstraße hinter dem Theater) Das **Theater Akzent** ist **behindertenfreundlich** gebaut. Rollstuhlplätze beim Kauf anmelden! Interessiert Sie das **Theater-Akzent-Programm**? Lassen Sie sich regelmäßig und unverbindlich unseren Spielplan zuschicken! Schreiben, faxen oder mailen Sie uns Ihre Postanschrift oder tragen Sie sich auf www.akzent.at in den Newsletter ein.

P.b.b. Verlagspostamt 1040 Wien 06Z037004M _____

4. Jahrgang, 19. Ausgabe April 09 _____

Fotos: Donnerstark: **ORF Hubert Mican** | Hörbiger, Sturm: **Xenia Blum** | Hübsch: **Sabine Hauswirth** | Goebel: **Inge Prader** | Borchert: **Niko Formanek**
Rock Camp: **Broadway Connection** | Neumeister/Böck: **Manfred Baumann** | Resetarits: **Robert Polster** | Woman of the Year: **Bernhard Fritsch**
Redzepova, Deovic, Zecaj, Salkovic, Pitic: **Archiv Theater Akzent** | Coverfoto: **Magdalena Appl**



IMPRESSUM: Akzent Spielplan – Die Zeitung des Theater Akzent, 1040 Wien, Argentinierstrasse 37 Tel: 01/501 65-3306 Fax: 01/501 65-3399
Herausgeber und Medieninhaber: Verein Veranstaltungszentrum AKZENT
Redaktion und für den Inhalt verantwortlich: Mag. Wolfgang Sturm